

Ein Softwareunternehmen – überzeugend und innovativ

Die PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Starnberg bei München hat sich auf Leistungen für Apotheker, Zahnärzte und Ärzte spezialisiert und ist heute einer der Marktführer bei IT-Produkten, Computerprogrammen sowie Beratungsangeboten für das Gesundheitswesen in Deutschland. Die Redaktion ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis sprach mit Dr. Detlef Graessner, geschäftsführender Gesellschafter und Dr. Peter Schubinski, Leiter des Geschäftsbereichs Zahnärzte von PHARMATECHNIK auf der 31. Internationalen Dental-Schau in Köln.

Antje Isbaner



Dr. Detlef Graessner, geschäftsführender Gesellschafter von PHARMATECHNIK.



Dr. Peter Schubinski, Leiter des Geschäftsbereichs Zahnärzte von PHARMATECHNIK.

Welche Trends und Entwicklungen sehen Sie zukünftig in der Zahnmedizin?

Dr. Schubinski: Die Struktur der Praxen wird sich in Zukunft auffächern. Auch wenn die Form der kleinen Zahnarztpraxis – zum Glück – nicht aussterben wird: Der Trend geht in Ballungsräumen zum Zusammenschluss von Kollegen bis hin zu spezialisierten Zahnarzt-Zentren.

PHARMATECHNIK ist hierfür gerüstet und bietet der Ein-Mann-Praxis genauso wie dem Zahnarzt-Zentrum oder der Universitätsklinik individuelle Lösungen an. Aber auch neue Technologien werden immer wichtiger. In der Implantologie wie in der Prophylaxe.

Wie unterstützt PHARMATECHNIK die Zahnärzte angesichts dieser Herausforderungen?

Dr. Schubinski: Es ist doch so: Neue Tools und Technologien machen eine Sache zunächst kompliziert, oder sagen wir besser: komplexer, im Endeffekt aber leichter. Viele Kollegen, die die digitale Praxis erst skeptisch gesehen haben, waren begeistert, welche Vorteile die papierlose Praxisverwaltung mit LinuDent bringt. Indem die EDV dem Zahnarzt viel Arbeit abnimmt, hat er Zeit, sich in neue Gebiete einzufinden. Denken Sie an die Beratung: Die Patienten wünschen sich immer mehr Einblick in die Behandlungsabläufe. Mit Programmen wie ORTHOmetric oder der neuen 3-D-Technologie haben die Zahnärzte ganz andere Möglichkeiten, Eingriffe direkt am Bildschirm zu erklären und den Patienten von Leistungen zu überzeugen.

Wie kommunizierten Sie diese Entwicklungen an Ihrem Messestand? Wo lag der Schwerpunkt Ihres diesjährigen Messeauftritts?

Dr. Graessner: Die IDS gilt natürlich als Schrittmacher der Branche und PHARMATECHNIK holte die Meinungsbildner an den Stand. So hielt Dr. Rolf Briant, Implantologe und ehemaliger stellvertretender BDIZ-Vorsitzender, verschiedene Fachvorträge und stand darüber hinaus

kontakt:

**PHARMATECHNIK
GmbH & Co. KG**

Tel.: 0 81 51/44 42-2 00
Fax: 0 81 51/44 42-72 00
www.pharmatechnik.de
www.linudent.de